

Artikel vom 06.08.2022

Marktratssitzung

Neuer Biergarten im Schlosshof



Der Biergartenbetrieb ist bis zum 31. Oktober im Hammerschloss-Hof möglich.

Auch eine neue Bürgerwindkraftanlage war Thema im Marktgemeinderat.

Den derzeit hochsommerlichen Temperaturen ist der Marktgemeinderat in Schmidmühlen auf jeden Fall mit einer verkürzten Tagesordnung gerecht geworden. Bei der Sitzung im Schloss-Stadl wurde ein Antrag der Freien Wähler/SPD diskutiert. Der Stellvertreter für den Finanzausschuss sollte neu benannt werden. Dieses Amt wird ab jetzt Marktgemeinderat Georg Koller einnehmen.

Wie Bürgermeister Peter Braun informierte, sei es erfreulich für Schmidmühlen, dass der Biergartenbetrieb bis zum 31. Oktober im Hammerschloss-Hof möglich sei. Die Öffnungszeiten sind Mittwochs und Donnerstags von 17 bis 21 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 21 Uhr. Die große Eröffnung des Biergartens am Hammerschloss-Stadl ist für Montag, 15. August, um 14 Uhr geplant.

Braun informierte die Anwesenden auch über die Themen der vorhabenbezogenen Bürgerversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Winbuch.

Das Ansinnen eines Investors sei es, im Bereich des Heuschlages, nördlich des Weilers Blaugrund und östlich von Winbuch eine Bürgerwindkraftanlage zu errichten. Bis zu drei Windräder seien im Gespräch. Bei der Marktgemeinderatssitzung Ende August soll voraussichtlich ein erster Beschluss zur Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens für diese Bürgerwindkraftanlage gefasst werden, sagte der Bürgermeister. „Ein Antrag für die Errichtung eines Bürgerwindparks Winbuch-Schmidmühlen liege bei der Gemeinde vor.“

Weiter wurde bei der Bürgerversammlung eine starke Geruchsbelästigung aus einer Klärschlamm-trocknungsanlage auf dem Gewerbepark Hohenburg „Aicha-Berg“ in Winbuch und den umliegenden Ortschaften diskutiert.

Kritisch betrachtet der Marktgemeinderat eine Bauvoranfrage von Wohnhäusern in der Nähe der Hohenburger Straße (Kinderspielplatz) an der Lauterach, die mit einem Teilungs- und Bebauungskonzept für das Grundstück einhergehen soll.

Wie in der Sitzung zu hören war, müssen dazu erst landschafts- und denkmalschutzrechtliche Fragen geklärt werden. Wegen der Nähe der Hochwasserschutzeinrichtungen ist auch das Wasserwirtschaftsamt mit einzubinden. Die Bauvoranfrage wurde zurückgestellt und an den Bauausschuss weitergereicht.

Im Bereich der Kläranlage Schmidmühlen soll ein 40 Meter hoher Gitter-Funk-Mast für eine verbesserte Mobilfunk-Verbindung im Vilstal entstehen. Die Ausrichtung sei so geplant, dass auch ländliche Teile von Burglengenfeld mit abgedeckt werden könne.

Zugestimmt hat der Marktgemeinderat Schmidmühlen einer Bauvoranfrage zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses in der Pfarrer-Härtle-Straße. Sein grundsätzliches Einverständnis signalisierte das versammelte Gremium für die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und einem Nebengebäude in der Amberger-Straße mit dem Hinweis auf die Lärmentwicklung an der vorbeiführenden Staatsstraße und der Zufahrtsregelung zum Grundstück.